

Kerweredd 2022



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Liebe Freunde der Deidesheimer Weinkerwe!

Die Deidesheimer Weinkerwe übt auch im Jahre 2022 auf zahlreiche Besucher von nah und fern ihre bekannte „magische Anziehungskraft“ aus. Wir dürfen, und dies macht uns besonders stolz, Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem Ausland recht herzlich begrüßen. Aber auch die Deidesheimer Bürger selbst – die Pfalzkenner unter euch werden dies sicherlich bestätigen – verstehen es, während der Kerwezeit zu feiern. Ausgelassenheit und Frohsinn stehen zwei Wochen lang im Mittelpunkt des Geschehens. Ganz besonders gilt dies naturgemäß für uns Kerwebuwe.

Auch und besonders im 50. Jahr unseres Bestehens wollen wir Junggesellen in Frack und Zylinder mit der Kerweredd und den vorgetragenen Liedern und Trinksprüchen unseren Teil zur fröhlich - freien Atmosphäre unseres Weinfestes beitragen. Wir Kerwebuwe stehen schon seit Jahrzehnten für Lebensfreude, Freundschaft, tiefe Verwurzelung mit unserer Heimat und Freude am Kulturgut Wein und werden diese Werte auch in Zukunft über die Pfälzer Grenzen hinweg vertreten.

Wir Kerwebuwe haben mit der Rede zur Eröffnung des Weinfestes einen alten Brauch wieder belebt, nachdem die Bürger der Stadt das Recht haben, der Obrigkeit einmal im Jahr so richtig die Meinung zu sagen. So manchem ist beim Hören der Kerweredd schon buchstäblich „das Lachen im Hals stecken geblieben“. Missstände werden aufgezeigt, Geschehnisse glossiert, aber auch so manches Lob verteilt. Da dem Referenten der Kerweredd zwar Straffreiheit zugesagt, diese aber faktisch nicht immer gewährt wurde, entschied man sich schließlich dafür, nur noch Junggesellen als Redner zuzulassen. Somit war garantiert, dass nicht eine ganze Familie unter etwaigen Repressalien zu leiden hat.

Dieses Jahr wird das nicht ungefährliche Amt des „Kerweredners“ zum vierten Mal von Lucas Dörr ausgeübt.

Neben ihm sind Manuel Langhauser, Martin Lucas, Maximilian Groß, Christian Langhauser, Julien Schaub, Bastian Hock, Julian Seckinger, Samuel Groß, Noah Steinrock, Lukas Metz, Lorenz Henrich, Paul Kern und Luis Wehner als „aktive Kerwebuwe“ in den Höfen und der Woigass zu eurer Unterhaltung unterwegs. Die drei letztgenannten haben mit Erfolg ihre „Probezeit“ absolviert und wurden am 12. August 2022 in den Kreis der Kerwebuwe aufgenommen.

Leider schied Johannes Eichberger nach 9-jähriger Dienstzeit nach der letzten Kerwe aus dem Kreis der Kerwebuwe aus. Dankbar wünschen wir ihm viel Freude im Kreise der ehemaligen Kerwebuwe.

Die Kerweredd 2022 wurde von uns Buwe während zahlreicher, zumeist höchst amüsanter Zusammenkünfte verfasst. Die Zeichnungen stammen dieses Jahr aus der Feder von Julien Schaub. Die Kopien der Kerweredd entstanden mit freundlicher Unterstützung der VG Deidesheim.

Wir wünschen allen Gästen der Deidesheim Weinkerwe viel Spaß beim Feiern und viel Vergnügen beim Lesen dieser Schrift.

Deidesheim, im August 2022

Euere Kerwebuwe

Oileidung

Hurra! Es ist soweit, ein Traum wird wahr,
die Deisemer Kerwe ist wieder da!
Vorbei zwei Jahre Leidenszeit,
mir Buwe war'n selten so bereit!
Ich hoff ihr habt genau so Luscht,
lasst hinter euch – den Kerwefruscht!

10 Tage und Nächte voller Spaß,
Sie ist zurück – die Kerwegass!
Und ach die Winzerhöfe laden ein
zu Pfälzer Kost und gutem Wein!
Also raus aus eurem Alltagstrott,
jetzt werd gfeiert, hier vor Ort!
Und zwar bis in die tiefe Nacht,
denn nur so hat sich eier Bännel bezahlt gemacht!

Doch bevor des alles kann beginne,
wollen wir uns noch zurück besinne!
Wir Buwe tragen eich jetzt vor,
was los war bei uns im ledschde Johr.

POG

POG, oh Graus, oh Graus,
wie kumme mer aus der Nummer nur widder raus?
§2 vun dem Polizei- und Ordnungsbehördengesetz beschreibt den Grundsatz der
Verhältnismäßigkeit.
Bei der Umsetzung herrscht jedoch eher Gleichgültigkeit.

Neie Vorschrifte war'n scheinbar von Nöte
wege der Angscht vor Terror, Panik und Massetöte.
Breitscheidplatz Berlin un weitere tragische Ereignisse henn dozu g'führt,
dass die Politik de Drang nach mehr Sicherheit verspürt.
Feschde wärn jetzt noch de Azahl der zu erwartenden Besucher kategorisiert
unser Kerwe jetzt direkt als Großveranstaltung deklariert.
E umfangreiches Sicherheitskonzept (*mit Bewertung des Gefährdungspotenzials und die Planung und
Koordinierung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr*) is jetzt Pflicht,
doch so efach is des alles nicht.

Also was steht im POG,
wenn ich des ganze richtig versteh,
geht's am End drum jemand haftbar zu mache,
wohl der Hauptgrund fer die ganze Sache.
1000 Securities, Wassertonne, Terrorfässer, alles doch nur Alibi,
wenn äner Schade will, kriggt der des ach hie.

Erscht recht wenn's laaft wie an Pingschde vor e paar Woche.
Um Punkt 18.00 Uhr die Terrorbarrikade vun de Woistroß gezoche,
weil jo die Terrorischde ach um sechse Feierowend mache.
Ihr Leid, do kann mer nur noch lache.

Letscht Woch hot sich gegenteiliges zuetrage,
do stellt mer sich doch so manche Frage.
In Forscht wurd de Krankewache gerufe uff die Kerwegass,
doch kä Vorbeikumme am Terrorfass.
Was e Desaschter, des darf net bassiere,
net zu verstehe, vielleicht dut mer domit noch mehr Uglück riskiere.
Wär's net des Bescht, mer losst alle Maßnahme falle un jeder soll selbscht entscheide,
ob mer hie geht uff's Feschde oder liewer jegliches Risiko meide.
Die Verantwortlichkeit jedem selbscht iwwerlosse,
uffhere mit denne ganz Posse.

Die Gesetzesverschärfung rückgängig mache,
des wär doch mol e klasse Sache.
Als demokratische Entscheidung im Mänzer Parlament,
dann werd zukünftig ach kenner mehr vor de Pranger g'stellt,
weil irgendwelche Konzepte net oig'halte sinn,
vielleicht kriggt den mutige Schritt die Politik mol hin.

Weinstraßentag

Des nägschde Opfer vum POG is ach schun gfunne,
de Woistroßerlebnisdag dodurch e jehes End' hot gfunne.
Net nur bei uns war die Vorfreud noch so langer Zeit widder riesig,
jetzt die Stimmung richtig diesig.

Die Begründung fer die Absag' e wirklichi Frechheit,
es gäb jo noch annere Möglichkeite fer e woistroßeweiti Zusammenarbeit.
Durch Cittaslow kinnt die Palz sich jo noch besser vernetze,
zurecht duen die Leid uff Facebook & Co iwwer so Vorschläg hetze.
De Woistroßedag , des war gelebte Zusammenarbeit
un sogar mit gröschter Sicherheit, kann mer do sage,
bessere Alternative dozu gibt's net, efach nur Schade.



Flaggenkunde

Ä Sach liegt uns Buwe schun lang uffm Herze,
wenn ich als durch Deisem laaf, ihr Leit do krieg ich Aacheschmerze.
Ich denk als ich hab e rot-blau Schwäch entwickelt,
die Fahne die do hängen sin schä un gebiggelt,
des alles hilft nur leider nix, wenn se falsch rum do hänge
un mir Buwe uns fühlen, als würden wir durch Nerrekärch renne.

De owwerschde Stern kummt weg vun de Wand,
dann werd die Fahn ach als Deisemer erkannt!

Freud un Leid im Fußball

Die Fußballtristess nach viele Jahr in Liga 3,
is noch em Uffstieg jetzt erschtmol vorbei.
De Betze brennt widder, is des net geil,
2.Liga heißt's jetzt für mein Verein.
Die Fans sind begeistert die Euphorie is groß,
ich sags eich jetzt geht's richtig los.
Im letschte Jahr gute Entscheidung getroffen
un ich als Fan du do naderlich hoffe.
Spiele net mehr gege Waldhof sondern gege Mänz,
mit unserm FCK in Liga 1.

Trotz verlorener Relegation un Entscheidungspiel,
kam die TUS aus Nerrekerch ach an ihr Ziel.
Die dürfen sich jetzt in de A-Klass bewiese,
Glückwunsch vun uns Buwe auf diese Weise.

Habt ihr schon die neie Trikots von Sandhausen gsehe?
do dut jo Reichsrat von Buhl druff stehe.
Ach de Woi stellt mer beim Sportverein bereit
und somit de beschte Schorle Liga weit.
Wenn Lautre Auswärts spielt des werd de Hit,
do bring' mer newer 3 Dubbe ach ä schäni Pletsch widder mit.

Doch als Fußball Fan mit Leib un Seel muss ich eich gstehe,
dut sich mir bei de diesjährig WM de Maage drehe.
WM im Winter des is schun Stuss,
awwer bei weitem net de größschte Verdruss.
6500 Tote sind als offizielle Zahlen bekannt,
von Amnesty International werden 15000 genannt.
Wer sich nur ä bissel dut informiere,
kann so ä WM eigentlich nur boykottiere.
Nach Katar dut sich vielleicht China die WM 2030 kaufe,
wer am meisten Zahlt gewinnt bei de FIFA dem korruppte Haufe.
So geht's leider zu in unserer Welt,
es regiert net mehr König Fußball, sondern nur noch das Geld.



Kerwebuwe-Soforthilfe

Energiekosten, Lebensmittel, Tanken alles wird teurer durch die Inflation,
un ach mir Buwe hen am Ende vum Monat weniger vom Lohn.
Um die Bürger zu unterstütze wurd von de Regierung viel Geld investiert.
9€ Ticket, Wohngeld, Tankrabatt man wusste als net für wen sich des rentiert.

Auch wenn die Maßnahmen viele Leute unterstütze,
Für uns Buwe sind se nur bedingt von Nütze.
Noch jedem Owend wo ich vun de Kerwe häm wank,
bin ich vun denne hohe Schorlepreise immer stets blank.

Ä Programm des de Schorlepreis bei 3€ deckle tut,
merken wir Buwe un eich Leid dut des bestimmt ach ganz gut.
Ach en Schorlerabatt von em Euro wär für mich OK,
des dut doch unserm Bundeshaushalt bestimmt net weh.

Ä 9€ Ticket für Schorle is awwer mein Favorit,
bei jedem Winzer vorzeige, Schorle trinke, des wär de Hit.
Des is unsern Aufruf nach Berlin an die Politik,
awwer uns Buwe hot do owwe leider kenner im Blick.

Standprobleme

Einige von euch hen bestimmt schon erspäht,
was in de Woigass für en Stand do steht.
De KVC, Alaaf – Helau
hot grad paar OSB-Platte zamme geschraubt.
Schää aussehe dud´s net, doch jetzt der Clou
widder abgebaut war der Stand im Nu.
Gründstücksgrenze üwwerschreite, fer die Nachbarn Tabu
nochm 2. Versuch steht er richtig, de KVC hot sei Ruh.

Soweit kumme isses nur,
weil de Ruppsschmer Winzer is so furchtbar stur.
Die Hoheburger hen Vertragsbruch begange,
so kurzfristig, fer de KVC naderlich e schweres Unterfange.
Die Roll net gericht, net geliefert un de Stand gar verdrecks,
so is der Winzer jetzt halt ganz aus de Kerwegass weg.

Ach Gott sei Dank is der Kelch mit dem Ruppertsberger Woi an uns vorüber gange,
bei denne ihm Fusel, manchmol um dei Lewe muscht bange.
Statt uff Deisem duen die Brieh lieber nach Russland exportiere,
vielleicht dut jo dann folgendes bassiere:
moralisch und körperlich geschwächt vun dem Woi,
is es bald vorbei mit der Krawallmacherei!

Doch mol ehrlich: mir sin froh, dass de KVC uf de Gass was macht,
und durch den Rückschlag net ans Uffgewwe gedacht.
Danke für euer Engagement,
mir sin um jeden Stand uff de Kerwegass froh!

Deidesheimer Nachtleben

Ihr Leit, jetzt steht was ernstes uffm Blatt!
Es is nix mehr los in unserer Stadt.
Ich wääß net woher des uf ämol rieht,
doch ab de Zehne kriegscht fast nirgends mehr en Schorle serviert.
Ich frog mich, ob des dann kenns kapiert,
dass so des Deisemer Nachtlewe werd ruiniert.

Manch alteigsessene Kneipe hen mittlerweile zu,
die Exil-Nerrekärchner woll'n immer frieher ihr Ruh.
Man scheint wohl net mehr agewiese
uff unser Geld, trotz Corona-Krise.
Zu später Stund – der einzige Weg zu nem Gläsel Woi
is angeblicher Hotelgast zu soi.

Es wird höchste Zeit, dass sich hierbei was ändert
und man wieder zufriede nach Hause schlendert.
Vielleicht wirts bald jo möglich sei
ins ehemalige Diedens kummen neie Pächter nei.
Also hört zu, das Potential ist da,
macht was draus, des wär wunderbar.

Annerschd sieht des aus in Forscht,
do wird sich gerüstet im Kampf gege de Dorschd.
3 Weinbars uf klennschem Raum,
des klingt jo wahrlich wie im Traum.
Wir hoffen, dass sichs fer jeden lohne dud,
denn dorschdiche Leit gibts hier jo eigentlich genug.

50 Jahre Kerwebuwe

Für uns Buwe ä ganz besondres Johr,
Kerwebuwe-Jubiläum ach Gott wie klohr!
Vor paar Woche live in de Glotz zu sehe
feierten wir 50 Jahre Kerwebuwe-Bestehe.
Nun mehr seit 1972
ist dieser Brauch für Deisem wichtig.

Sogar die Tagesschau un de Gottschalk hen drüwwer berichtet
über diese tolle Tradition und Geschichte.
69 Buwe waren bis dato aktiv
un hen geguckt, dass in Deisem was lief.
Jeder devu hot seine Stärken eingebracht,
zamme getrunke, gfeiert, diskutiert und geschafft.

So wurden Ehemalige und aktive gemeinsam alt,
durch Freundschaft und Zusammenhalt.
Ach wenn bei manchem die Hoor schun kraus,
an jeden Einzelne nochmals riesig Applaus!

Ade Dick-Kaub

Ein alteingssessenes Woigut hot sei Pforte geschlosse,
do sin bei manchem von uns Träne geflosse.
Einer der schönsten Kerwehöfe in unsre Aache,
do bleibt uns nix als Danke zu saache.
Üwwer Jahrzehnte waren die Einheimische do am liebschde zugege,
naderlich is vum Woigut Dick-Kaub die Rede.
Doch net nur an de Kerwe eine Institution,
der Ruhestand nun der verdiente Lohn!

Ordnungsamt

Seit denne Corona-Lockdowns is in Deisem ä neii Gang on Tour,
die trifftsch jetzt wirklich rund um die Uhr.
Am liebschde duen se die Leid schickaniere
un wo mol gude Stimmung is, duen se die glei ruiniere.

Zu Beginn als die Wächter der Kontaktbeschränkung un Ausgangssperre bekannt,
jetzt spielen se sich uf wie die Gröschte im Land.
Personell scheinbar völlig überbesetzt,
streifen se jetzt am liebschde zu 6. vun Fest zu Fest.

Am Pingstdienstag die 3 Böck grad warn verstägert,
waren die schun arg verärgert.
Des Gschäft mit Schorle und Brotworschd dud weiter floriere,
also glei mit drastische Mittel agiere.
Trotz volle Bräter und am Kühlhaus voll Woi -
Ladeschluss, sag mol muss des dann soi?

Unfähig ä Sicherheitskonzept fer die Kerwe zu erstelle,
awwer wann's um's dicke Ärm mache geht, an erster Stelle.
Am Waldfescht an de drei Eiche zu feige en Fahrzeughalter vor Publikum auszurufe,
stattdesse schwingen die Fraue vum Männergangsveroi die Hufe.
Während die Herren Ordnungshüter sich die Zeit mit Brotworschd am Trese verweile,
hänn die Fraue den Falschparker in Windeseile.

Ach in Forscht minutiös den Anschlag uff die Standbetreiwere geplant,
de Ausschank ä Minut üwwerzoche, wer hat das gewagt.
Ja seid ihr denn im geistige Superlockdown hänge gebliwwe?
Oder warum werd do so üwwertriwwe?
Jetzt üwwer die Kerwe de Chef vun denne wohl in Urlaub is gfloche,
Juhu, hoffentlich blüh'n uns jetzt die beschde Woche.

Fer die Kerwe bleibt jetzt nur zu hoffe,
dass die ach mol 5e grad sei losse.
Die Ausschankzeit als grobe Richtzeit verstehe,
manchmol dud's halt äfach länger gehe.

Wir hätten noch en Vorschlag – euch zur Güt
nachts wernn ihr bestimmt doch müd.
Ab der Nachtschicht nemmen mir eiern Dienst in die Hand,
mit Sicherheit gibt's do ach kenn Uffstand!
Dodezu machen mir des fer umme,
muss nur ab un zu mol en Schorle bei rumkumme!
Mit gsundem Menscheverstand gehen wir an die Sach,
so henn ihr des frieher übrigens ach mol gemacht!

Weingutwerk Reinhardt

Während die übrig gebliebene Kerweständ sich Richtung D-Hof schoben,
is enner komplett aus de Woigass ausgezoge.

Der Närkecher Weingut-Werk-Reinhardt Stand,
ist scheinbar außer Rand und Band.

Vun unserm wunderschöne Stadtplatz unter Platane gelege,
konnten die den nach Ruppertsberg ins Weinwerk verlege.

So möchten wir auf die Redd vun letscht Jahr verweise,
denn do gabs Gegewind aus unsre Kreise:

*Schärft eure Sinne, de Stadtrat hot's beschlosse,
unser Wege sin für euch ausgeschlosse.
In Ruppschem oder Ruppertsberg,
da steht nun mal das Reinhardt'sche Weinwerk.
So seid kein Kuckuck, setzt euch net in unser Nest,
sondern feiert in Ruppschem euer eigenes Fest.*

Nachdem bereits letzt Jahr diese Worte uf Beifall stießen,
fragen wir uns heute welche Gelder in Stadtratstaschen fließen.
Um 180 Grad hen sich do scheinbar Meinunge gedreht,
hen die denn so laut um Deisemer Hilfe gefleht?

Ich muss sage, die Ruppertsberger sin schlau wie'n Fuchs,
kaum enner hat durchblickt die Krux.
Abgerechnet wer'n die Kerwetage bestimmt net uf begrenzte Straußwirtschaftswoche,
hot den (stinkende) Fuchs denn niemand von de Entscheidungsträger geroche?

Mir frogten uns wie viel verschiedene Kerwe vor unsre Stadtmauern dort gfeiert werden
unser Kerwe dud mer domit sicher net stärke
Also nochmol en Zitat aus letschtem Jahr,
die Message hierbei ist ganz klar:

Denn Feiern in Deisem,
werden gfeiert in Deisem!

Klimawandel

Ach Gott was en Summer, was war des schun hääß,
mer kummt frisch aus de Dusch un riecht glei widder nach Schwääß.
Bei so Temperature muss man sich zu helfe wisse,
drum schaff ich uf de Ärwet bissl wennicher, um net so schwitze zu müsse.

Doch leider is des Thema ernst und gar net zum lache,
wie wir mitm Klimawandel umgehen, do driwwer sollt' mer uns mol Gedanke mache.
Die Hitzewelle wär wahrscheinlich sowieso in dem Jahr kumme,
aber wege uns Mensche is die 5 Grad wärmer, des henn englische Forscher rausgfunne.

Klimawandel is jetzt ach bei uns akumme, so viel is klar,
wir henns jo letscht Jahr gsehe, mit de Flutkatastroph an de Ahr.
Des Jahr gibts des annere Extrem, Hitze und Dürre im ganze Land,
inklusive zahlreicher Waldbrände, ach im Pälzer Wald.

Unser Berliner Politik schloft immer noch und muss endlich uffwache
un richtige Rahmebedingunge für en ökologische Umbau schaffe.
Doch nur über die Politik zu meckern is äfach, drum wolln wir gar net viel schelde,
sondern uns lieber an eich alle wende.

Und deshalb auf diesem Weg an euch appelliere,
üwwerlegt euch was'ner mache kinnen, duun eiern Alltag studiere.
Gewohnheite muss mer vielleicht nochmol üwwerdenke un ehrlich sei zu sich,
mir sin oft ach bequem, weils äfacher is wenn mer alles losst wies is.
Mir sinn üwwerzeugt, jeder vun eich findt dann e Idee,
es gibt Mittel und Wege, unabhängig vom Portemonnaie!

Vielleicht losst mers Auto mol stehe, fährt Rad oder duud gar laafe,
kaputte Sache repariere, statt neie zu kaafe.
Obst und Gemies regional anstatt von Übersee,
gehen dusche statt bade, des dut ach kemm weh.

Mir Kerwebuwe nemmen uns do net raus, jeder macht was er kann,
so wollen wir ach gehe mit gutem Beispiel voran:
Es Dach vom Zollhaus is begrünt und voller Gras,
unser Trinkgefäß immer aus recyclebarem Glas.
De Express fährt komplett emissionsfrei seit 50 Jahr un noch mehr,
bei denne Werte kummen selbst die beste E-Autos net hinner her.

Ach unser Ehemalige unnerstützen uns und teilen den Gedanke,
drum henn se uns eigelade um 50 neie Kerwebääm zu pflanze.
Awwer Spaß beiseit, des vorhin war schun ernschd gemäänt,
wenn jeder bissl was macht, kriegt mer ach was bewegt.

Doch genug jetzt mit denne ganze Apelle, losst uns die Kerwe noch genieße,
sunschd werds zu spät, ich hab ghört die Gass soll heit pünktlich schließe.



Kerwe Dilemma

Doch ä riese Thema steht noch wie de Elefant im Raum,
fascht hätt er sich ausgeträumt, de Deisemer Kerwetraum.
E neies Polizei- und Ordnungsbehördengesetz wurd erlosse,
do hot unser Obrigkeit vor Schreck fast die Kerwe ausfalle losse.

Ganz schnell sollt do e anneres Event stattfinde,
e Glick gab's genug Leit, um des zu unnerbinde.
Deidesheimer Weinsommer in den Höfen, do laaft uns de Ricke runner
do ging einiges driwwer un drunner.

Als es dann drum ging die Kerwe doch noch zu plane,
war mit de Planungsbereitschaft uf ämol doch was im Arge.
Mer konnt des Gfühl kriege do hocken irgendwo paar unmotivierete Leit uf de Stühl,
mache dun se wenig, redde dun se viel.
Stein um Stein wurd in de Weg gelegt,
um zu verhindern das Kerweglück.

Verantwortlich fer des Sicherheitskonzept hot sich in Deisem kenner g'füht,
kä Wunner, dass net nur die Standbetreier warn do uffgewühlt.
Fehlende Transparenz und ganz miese Kommunikation,
bald stand so mancher unner Strom.
Vielleicht wollt mer auch absichtlich mit Informatione hinnerm Berg halde,
dodurch Zeit gewinne um die Kerwe zukünftig nach eigene Vorstellung zu gstalte.
Klenner, exklusiver, feiner un leiser, des wär doch klohr,
doch die Zustand henn mer in Deisem doch sowieso schun 's ganz Johr.

Jetzt duen uns net ach noch die Kerwe rauwe,
sunscht verliert mer wirklich de Glauwe,
dass es irgendwann mol widder uffwärts geht,
wu sich's in de Welt sowieso nur noch um Angst und Krise dreht.

Früher wurd sich gebrüstet mit de schänschde Kerwe der Pfalz, deutschlandweit, international
un dies Johr die Gass leerbleiwe, en riese Skandal.
Indirekt wurd uns domit ach gsagt, dass wir nimmi gebraucht an dere Stell,
denn Kerwebuwe ohne Kerwe is kä Zukunftsmodell.

Ausgerechnet in unserm Jubiläumsjohr bassiert so e Beinah-Katastroph,
do wollmer doch rumziehe un Pälzer Kultur verbreite in jedem Hof.
Gott sei Dank wurd des schlimmste abgewendet
un die Kerwe is 2022 doch net ganz verendet.

Nächstes Johr sollt mer awwer widder jeden noilasse,
ach ohne Bännel uf unser schänie Kerwegasse.
Die Leit sollen net noigschleust werre wie in en Flughafe,
sondern äfach gemiedlich uff die Kerwe laafe.
Dann bräucht mer ach ken Eitritt verlange
und jeder kinnt ämol mehr am Schorlestand zulange.

3€ sin jo erschdmol verkraftbar,
awwer schun beim Schorlepreis sieht mer, dass sowas deirer werd jedes Jahr.
Alle Höfe sollen wieder uff soi
un Musik ufm Marktplatz , des wär foi.

Am beschde werd glei heit mit em neie Konzept agfange,
dann kann man nägschd Johr ach entspannter ins Kerwejohr starte.
Den Ufftrag hämmer an unser Obrigkeit:
Schließen eich mit annere Gemeinde zamme, macht e Brainstorming, holt euch Rat
denn mit de Kerwe werd definitiv am falsche Ende gspart.
Net nur in Deisem is des vun größter Relevanz,
es braucht e hohie Woifeschddichte in de ganze Palz!



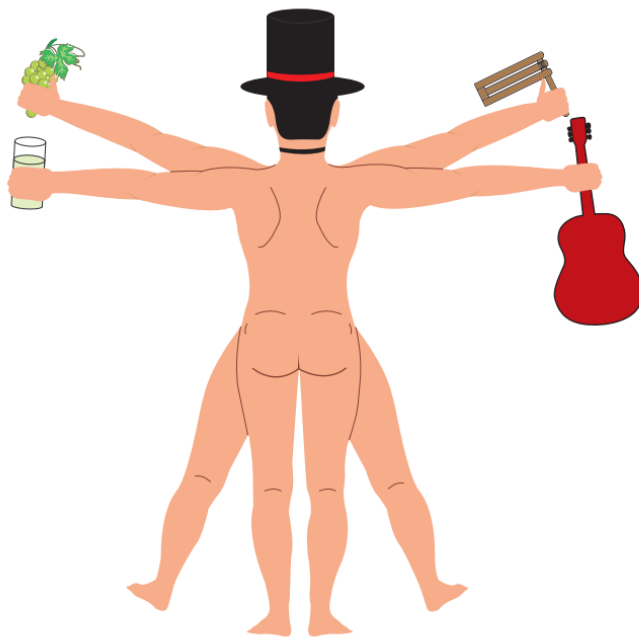
Un jetzt kummt der große Aacheblick
Ab nochher soll eich strahle höchshdes Kerweglück!

Ihr Kerwebuwe halten eich bereit!
Losst eich die Schobbe fülle un macht die Kehle weit!

Ihr Schütze: Achtung glei häääfts Feier frei!!!
Ihr liewe Kolpingbläser zählt derweill uff drei!!!

Nun richtet uff de Deisemer Kerwestrauß,
de Kerweruf erschall in jedem Deisemer Haus!!!

Die Kerwe is eröffnet – losst uns die Schobbe hewe!
Die Deisemer Kerwe, die soll lewe!
Hoch, Hoch, Hoch!!!



Kontakt:

E-Mail: DeidesheimerKerwebuwe@gmx.de

Website: <http://www.kerwebuwe.eu>

Instagram: [@deidesheimer_kerwebuwe](https://www.instagram.com/deidesheimer_kerwebuwe)